Inhaltsverzeichnis

Vorwort 4

Farben und Formen
Ich sehe was, was du nicht siehst 5
Konstantin zaubert 9

Kleidungsstücke
Eine Hose für Tim 13
Klara geht zur Kinderdisco 17

Lebensmittel
Emma backt 21
Auf dem Wochenmarkt 25

In der Schule
Lehrerwechsel 29
Sportunterricht 33

Wo wir wohnen
Luisa zieht um 37
Ein Zimmer für Emilia 41

Die Familie
Emil bekommt eine Schwester 45
Zu Besuch in einer Großfamilie 49

Fahrzeuge
Der Führerschein 53
Eine Fahrt mit der Bahn 57

Tiere
Eine Katze zu Besuch 62
Wie schlafen Giraffen? 66

Im Wald
Johann verläuft sich 70
Beim Angeln 74

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Vorwort

Lesen erweitert den Wortschatz, fördert die Konzentration, hilft beim Verfassen eigener Texte und erweitert den Horizont. Es fördert auch die sozialen Kompetenzen in der Klasse, sorgt für ein gemeinsames Leseerlebnis und initiiert ein gemeinsames Gespräch.

Es gibt also viele Argumente, warum Sie mit Ihren Schüler*innen Geschichten lesen sollten. Problematisch wird es nur, wenn Ihre Grundschulkinder die Sprache nur rudimentär beherrschen oder eine eingeschränkte Lesekompetenz aufweisen. Für diese Kinder braucht man äußerst lebensnahe und unterhaltsame Texte in sehr einfacher Sprache – Texte, die im Präsens verfasst wurden, deren Satzaufbau einfach ist und bei denen die wörtliche Rede den Inhalt vorantreibt.

In diesem Buch finden Sie 18 ganz einfache, unterhaltsame Geschichten, die sich zum Vorlesen und Selberlesen eignen. Thematisch orientieren sich diese Geschichten nah an der Lebenswirklichkeit Ihrer Schüler*innen und haben so elementare Themen wie Familie, Tiere, Fahrzeuge oder Wohnen zum Inhalt. Dazu gibt es eine Bilder (zum Ausmalen einladend), die den Text erklärend illustrieren. Das Arbeitsblatt dient dazu, ihn anschließend zu erarbeiten und zu vertiefen. Durch die Bildkarten ist es den DaZ-Kindern möglich, sich eine Wortschatzkartei zu erarbeiten.

Ich wünsche Ihnen mit diesen Geschichten ein paar schöne Schulstunden.

Dr. Annette Weber

VORSCHAU

nette Weber: Einfache Lesegeschichten für DaZ-Kinder
Auer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

Male das Bild an.

Der Mond ist gelb.

Die Gardine ist grün.

Der Ball ist blau und gelb.

Der Teddy ist braun, aber er hat gelbe Augen.

Die Bettdecke ist rot mit weißen Herzen.

Fionas Haare sind blond.

Maries Haare sind braun.

Fiona hat blaue Augen, Marie grüne.

Im Becher sind ein roter, gelber, grauer, grüner, blauer und schwarzer Buntstift.

Der Globus leuchtet hellblau und grün.

Fionas Lampe ist orange, die Lampe von Marie hellgrün.

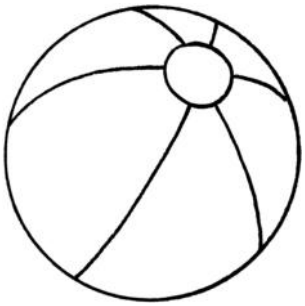
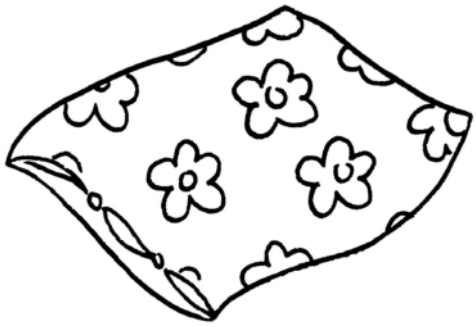
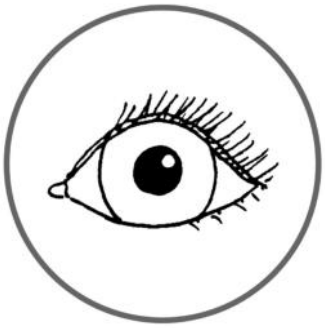
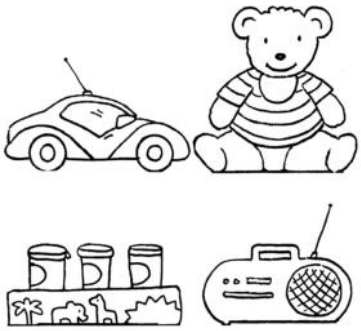
In der Spielzeugkiste ist ein rotes Auto.

VORSCHAU

nette Weber: GANZ einfache Lesegeschichten für DaZ-Kinder
Auer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

der Mond und die Sterne	das Mädchen
 der Ball	der Teddy
das Bett	 die Bettdecke
 das Auge	 das Spielzeug

VORSCHAU

nette Weber: GANZ einfache Lesegeschichten für DaZ-Kinder
Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

VORSCHAU

nette Weber: GANZ einfache Lesegeschichten für DaZ-Kinder
Auer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

Konstantin zaubert mit Worten.

Wenn du einen Buchstaben veränderst, verändert sich das ganze Wort.

u = o

Aus dem Mund wird der _____.

k = l

Aus der Wolke wird ein Knäuel _____.

H = M

Aus dem Haus wird eine _____.

T = F

Aus dem Tisch wird ein _____.

u = i

Aus der Luft wird ein _____.

u = a

Aus dem Buch wird ein _____.

L = H

Aus der Lupe wird eine _____.

a = o / N = H

Aus der Nase wird eine _____.

VORSCHAU

nette Weber: GANZ einfache Lesegeschichten für DaZ-Kinder
Auer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

Klara geht zur Kinderdisco

Klara ist mit ihrer Klasse im Schullandheim.
Als Klara in ihr Zimmer kommt, sind Lena, Caro und Lilli schon ganz aufgeregt. Lilli hat eine himmelblaue Hose und eine schneeweiße Bluse an. Lena trägt ein sonnengelbes T-Shirt und bunte Strümpfe. Caro trägt am Körper ein enges schwarzes Kleid und hohe grasgrüne Schuhe. Klara fragt: „Was ist denn mit euch los?“
„Heute ist doch Disco!“, ruft Lena. „Ich weiß gar nicht, was ich anziehen soll!“, schreit Caro. „Was ziehst du an?“, will Lilli wissen. „Meine Jeans und mein Top“, antwortet Klara verwundert. Jetzt schreien alle durcheinander: „Das geht doch gar nicht!“ „Du musst dich schick machen!“ „Disco ist Disco!“
Klara will etwas sagen, aber da wirft ihr Lilli schon ein T-Shirt an den Kopf. „Zieh das pechschwarze T-Shirt an! Das leuchtet cool im Dunkeln“, sagt sie. Caro hat eine grellorange Shorts für sie und von Lena kriegt sie knallrote Schuhe mit Absätzen.
„Wir sehen alle so megacool aus!“, schreit Caro, als sie zusammen vor dem Spiegel stehen. Lilli meint: „Jetzt müssen wir uns nur noch schminken und uns Kette und Ring umlegen“.

VORSCHAU

nette Weber: GANZ einfache Lesegeschichten für DaZ-Kinder
Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Was ziehst du zur Disco an? Beantworte die Fragen:

1 Was trägst du auf dem Kopf?

Ich trage _____

2 Was trägst du am Körper?

_____

3 Was trägst du an den Beinen?

_____

4 Welche Strümpfe trägst du?

_____

5 Was trägst du an den Füßen?

_____

6 Trägst du etwas Besonderes, etwa Schmuck?

_____

7 Male ein Bild von dir:

VORSCHAU

nette Weber: GANZ einfache Lesegeschichten für DaZ-Kinder
Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Name:

Ordne zu. Verbinde und male.

Turnschuhe

Schulsachen

Teddy

Puppe

Heft

Ordner

Füller

Anorak

Spielzeug

Kleidung

Regenjacke

Radiergummi

Lesebuch

Ball

Strümpfe

Badeanzug

Skateboard

VORSCHAU

nette Weber: GANZ einfache Lesegeschichten für DaZ-Kinder
Auer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

Ein Zimmer für Emilia

Emilia und ihre Schwester Maria teilen sich ein Zimmer. Aber oft gibt es Streit. Maria hört gerne Musik. Emilia will lesen. Maria hat gerne frische Luft. Emilia hat es gerne warm. Maria spielt überall mit ihren Puppen. Emilia hat gerne Ordnung.

Emilia jammert: „Ich will endlich ein Zimmer für mich allein!“

Mama und Papa können den Streit nicht mehr hören.

Sie suchen schließlich eine neue Wohnung. Die Wohnung ist viel schöner und größer als die alte. Sie hat eine große Küche und ein schönes Wohnzimmer mit einem Balkon. Es gibt auch ein Badezimmer mit einer Badewanne und einer Dusche.

Das Schlafzimmer für die Eltern ist allerdings sehr klein. Aber das macht nichts. Die Hauptsache ist, dass Emilia und Maria ein eigenes Zimmer haben. Die beiden sind sehr glücklich.

„Kommst du gleich zu mir rüber?“, fragt Maria ihre Schwester.

„Dann können wir zusammen spielen.“

Die Eltern lachen. So schön haben die beiden vorher nicht miteinander gespielt.

VORSCHAU

nette Weber: GANZ einfache Lesegeschichten für DaZ-Kinder
Auer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

Was steht in welchem Zimmer? Setze einige Beispiele ein.

Der **Fernseher** steht _____ .

Der **Kühlschrank** steht _____ .

Die **Badewanne** steht _____ .

Der **Schreibtisch** steht _____ .

Der **Schuhschrank** steht _____ .

Der **Sonnenschirm** steht _____ .

Der **Tisch** steht _____ .

Das **Auto** steht _____ .

Im **Esszimmer** stehen: _____

Im **Wohnzimmer** stehen: _____

Im **Schlafzimmer** stehen _____

Im **Kinderzimmer** stehen _____

Im **Badezimmer** stehen: _____

In der **Küche** stehen: _____

Auf dem **Balkon** gibt es: _____

In der **Garage** gibt es: _____

VORSCHAU

nette Weber: GANZ einfache Lesegeschichten für DaZ-Kinder
Auer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

Die Familie Name:

Wer ist wer in dieser Familie? Setze die Wörter unten ein.

Johanna Mohn ist mit Herbert Mohn verheiratet.

Er ist ihr _____ .

Sie ist seine _____ .

Die Mohns haben zwei _____ , Emil und Lotte.

Lotte ist ihre _____ .

Emil ist ihr _____ .

Lotte und Emil sind _____ .

Lotte ist Emils _____ .

Emil ist Lottes _____ .

Johanna und Herbert sind Lottes und Emils _____ .

Johanna ist ihre _____ .

Herbert ist ihr _____ .

Bruder, Eltern, Ehefrau, Geschwister, Kinder, Ehemann, Mutter, Schwester, Sohn, Tochter, Vater

VORSCHAU

nette Weber: GANZ einfache Lesegeschichten für DaZ-Kinder
Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

1. Welche Wörter gehören zu einem Satz. Verbinde.

Anna	sitzt	auf den Hof.
Der Prüfer	fährt	ihren Früherschein.
Lia und Mama	dauert	die Autotür.
Der Fahrlehrer	macht	eine halbe Stunde.
Die Prüfung	drücken	auf dem Beifahrersitz.
Der Fahrschulwagen	öffnet	die Daumen.

2. Bringe nun die Geschichte in die richtige Reihenfolge.

VORSCHAU

nette Weber: GANZ einfache Lesegeschichten für DaZ-Kinder
Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion